



Call for Contribution 12. FNMA-Tagung

Die 12. Tagung des Vereins Forum Neue Medien in der Lehre Austria findet unter dem Motto

„Usability im eLearning“

von Donnerstag 8. bis Freitag 9. Juni 2006 an der
Fachhochschule Vorarlberg statt.

Usability im eLearning

Unter Usability versteht man den Grad der Tauglichkeit eines Produkts für seine NutzerInnen, um bestimmte Ziele in einem bestimmten Kontext effektiv, effizient und zufrieden stellend zu erreichen. Übersetzt wird dieser Begriff meist mit „Benutzbarkeit“, „Bedienungsfreundlichkeit“, „Gebrauchstauglichkeit“ etc.

Im Rahmen der 12. FNMA-Tagung (vormals Business Meeting) soll anhand von Praxisbeispielen die Bedeutung von Usability im eLearning-Bereich demonstriert und Forschungsergebnisse präsentiert werden.

Mobile Learning (mLearning) umschreibt Lernprozesse, die durch portable Endgeräte und drahtlose Verbindungen unterstützt werden. Finden hier Geräte wie Handhelds oder Mobiltelefone Einsatz, so sind besondere Anforderungen an Konzeption und Usability gegeben. Diese besonderen

Anforderungen und ihre Bewältigung soll in den einzelnen Beiträgen behandelt werden.

Der Call for Contribution richtet sich an Projekte und Forschungsarbeiten mit Fokus auf

- Usability im eLearning,
- Usability im mLearning.

Am 9. Juni 2006 findet an der FH Vorarlberg parallel zur 12. FNMA-Tagung der alljährliche Usability Day statt. Der Usability Day IV beschäftigt sich mit der Thematik, wie Informationen im Internet, Lernprogrammen, Wissensmanagementsystemen, Datenbanken und anderen Informationssystemen erfolgreich nutzbar gemacht werden können. (Näheres unter www.fhv.at/go/uday)

Beitragsformate

Um Ihr Thema optimal zu präsentieren, ersuchen wir Sie, bei der Einreichung anzugeben, welches der folgenden Formate Sie für Ihren Beitrag vorschlagen: Bitte beachten Sie dabei, dass mit Panels auch auf Sie erhebliche Organisationsarbeit zukommt.

1. Format „Referat“

Ein Referat dauert 30 Minuten, die sich in 20 Minuten Vortrag und eine anschließende Diskussion von 10 Minuten gliedern. Das Referat soll ein inhaltlich vertiefender Vortrag zu einem der o.g. Hauptthemenstellungen der FNMA-Tagung sein, welches anschließend als „Full Paper“ im Tagungsband veröffentlicht wird (18.000 bis 27.000 Zeichen – keine Powerpoint-Präsentation!). Der Beitrag sollte eine Verbindung von praktischen Erfahrungen mit theoretischen Konzepten gewährleisten und praxisrelevante Ergebnisse prä-



sentieren. Für Ihre Einreichung in diesem Format sind erforderlich:

- Abstract des schriftlichen Beitrags in der Länge von maximal zwei Seiten (für die Beurteilung).
- Der vollständige schriftliche Beitrag (18.000 bis 27.000 Zeichen – keine Powerpoint-Präsentation) muss spätestens zwei Wochen nach der FNMA-Tagung vorliegen, um im Tagungsband und im Internet veröffentlicht zu werden.

2. Format „Panel“

Ein Panel greift aktuelle Themen- und Diskussionen rund um das Motto der FNMA-Tagung auf. An einem Panel sind mehrere Vortragende und Diskutierende beteiligt, die mit kurzen inhaltlichen Beiträgen von 5 bis 10 Minuten und in einer Diskussionsrunde vertreten sind. Dieses Format ist in der Vorbereitung und Präsentation aufwändig. Es bietet aber auch die Chance einen kreativen und abwechslungsreichen Themenauftritt zu gestalten. Die Einreichung eines Panels sollte umfassen:

- die Themenstellung mit Ausführungen zur Relevanz und Aktualität des Inhalts
- eine Liste der Podiums-DiskutantInnen mit jeweils einer schlagwortartigen Skizze der Position und/oder des inhaltlichen Beitrags

- den Namen/die Namen der ModeratorInnen, die für das Panel verantwortlich sind
- Umfang max. 2 Seiten DIN A4

Gesamtdauer: 30 oder 60 min mit ausreichendem Zeitanteil für Publikumsdiskussion.

Beitragseinreichung

Mit diesem „Call for Contribution“ laden wir Sie ein, aus der Praxis in Ihrer Organisation zu berichten, Konzepte oder auch schon Erprobtes vorzustellen und einen Einblick in Ihre Projekte und Entwicklungen zu geben.

Das Programmkomitee entscheidet über die Annahme Ihres Beitrags in einem Review-Verfahren. Dabei wird neben den qualitativen Aspekten auch die Übereinstimmung mit dem vorgegebenen Thema berücksichtigt.

Bitte vermerken Sie auf Ihrer Einreichung unbedingt, in welchem Format Sie Ihren Beitrag auf der 12. FNMA-Tagung halten möchten. Die Präsentationen werden diesmal vom Publikum bewertet werden.

Ihr Paper senden Sie spätestens bis zum

3.4.2006 an Dr. Heimo Sandtner, E-Mail: heimo.sandtner@fh-joanneum.at

Jahresthema „e-Learning Strategien“

Mit der Ausschreibung „Entwicklung und Umsetzung von e-Learning/e-Teaching-Strategien an Universitäten und Fachhochschulen“ des bm:bwk wurden die Unis und FHS angesprochen, Strategien für ihre Organisationen zu entwickeln. Nun gilt es, die isolierten Einzelprojekte in strategische Konzepte zu integrieren und eLearning an den einzelnen Hochschulen zu positionieren.

Das für 2006 gewählte Jahresthema „Strategie“ soll einen Einblick in verschiedene strategische Konzepte hinsichtlich der Kompetenzentwicklung der Lehrenden sowie der Studierenden, von eBologna und des Gender Mainstreaming ermöglichen.

Das Jahresthema „eLearning Strategien“ wird in einem separat veranstalteten Workshop behandelt, es ist nicht Bestandteil dieses Calls.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Programmkomitee der 12. FNMA-Tagung
(alphabetisch):

Doris Carstensen, Donau Universität Krems
Maria Jandl, server:projekt
Horst O. Mayer, FH Vorarlberg
Jutta Pauschenwein, FH JOANNEUM
Felicita Pflichter, bm:bwk
Heimo Sandtner, server:projekt
Heidi Weber, FH Vorarlberg